

Bühler Sportecho



Ein meisterliches Team: Tennis-Damen 2

Vereinsmitteilungen des SV Bühl e.V. 1925



Ausgabe 13 - Herbst 1999





Neu:
Internet-Banking
<http://www.ksk-tuebingen.de>

**EIN PERFEKTER TAG
FÜR
SPARKASSE DIREKT.**

Machen Sie Ihr  Girokonto fit fürs Internet.

Sie können jetzt mit Internet-Banking rund um die Uhr überweisen, Kontostände abfragen, Daueraufträge anlegen, ändern oder löschen und, und und ...

Probieren Sie es doch einfach einmal aus. Melden Sie sich übers Internet an. Sie erreichen diesen Service über die Homepage

der Kreissparkasse Tübingen

<http://www.ksk-tuebingen.de>

Anmeldeformulare gibt es auch bei Ihrem persönlichen Kundenbetreuer.



Kreissparkasse
Tübingen //

**DIE BANK
ALS PARTNER**

Editorial	Josef Schumann	3
Der Vorsitzende hat das Wort	Matthias Müller	5
Fußball		
Aktive	Helmut Klee	6
AH-Aktivitäten	Bernd Oesterle	8
Frauenfußball	Guido Hönle	10
Jugendfußball	Guido Hönle,	11
	Henning Hillerkuss, Dieter Nirk, Jürgen Klett	
Tennis		
Abteilungsbericht	Anne Lohmüller,	19
	Gottfried Knott	
Jugendtennis	Tanja Bäurle	25
Breitensport		
Abteilungsbericht	Gottfried Knott	27
Kinderturnen	Annelie Bauder	29
Vereinsleben		
Ehrungen / Totengedenken		30
Aktuelle Infos		31
Schnappschüsse		32
Anno dazumal	Josef Schumann	34
Interview		
mit dem Ersten Bürgermeister Gerd Weimer.		36
Finanzen		
Beitragsübersicht		39
Beitritts-Erklärung		40
Änderungs-Mitteilung		41
Sportangebot		42
Vereinsleitung		44
Rätsel		46

*Orthopädie-
Schuhtechnik*

HARTMEYER

- *Orthopädische Schuhe*
- *Innenschuhe*
- *Leder-Kork-Einlagen*
- *Orthop. Schuhzurichtung*
- *Bequemschuh-Fachgeschäft*



*Calwerstraße 2
72076 Tübingen
Fernruf (0 70 71) 4 53 09*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

Zwischen den Jahrhundert-Ereignissen „Sofi“ und dem bevorstehenden Wechsel ins neue Jahrtausend fällt es sicher nicht leicht, die Aufmerksamkeit auf die Geschehnisse des SV Bühl zu lenken. Doch es gab in den letzten zwölf Monaten wieder einige Highlights, die nicht unerwähnt bleiben sollten.

Vor allem bei unseren Tennislern durfte diesmal kräftig gefeiert werden, da sowohl die **Damen 2** als auch die **Herren 40** die Meisterschaft und damit den Aufstieg in die nächst höhere Klasse schafften.

Doch auch die zahlreichen Fußball-Teams durften mit ihrem Abschneiden insgesamt ganz zufrieden sein, auch wenn diesmal nach langen Jahren kein Meisterwimpel errungen werden konnte. Einziger Wehrmutstropfen ist die Auflösung der Frauenmannschaft. Wirklich schade – nicht nur aus sportlicher Sicht.

Das neue Jahrtausend wird aus Sicht des Vereins zweifellos ereignisreich. Dafür sorgen schon allein der Sportheim-Umbau und das Jubiläum. Vor diesem historischen Wechsel wird aber auch gerne ein Rückblick in die Vergangenheit verbunden. Mit einer neuen Rubrik **Amo dazumal** in unserem *Sportecho* möchten wir auch wir einen Rückblick wagen und die Meilensteine der Vereinsgeschichte in chronologischer Folge veröffentlichen.

Last not least: Herzlichen Dank an alle, die an der Erstellung des *Sportechos* mit beigetragen haben. Ich weiß, es ist nicht einfach, in den schönen Sommermonaten auch noch Berichte für's *Sportecho* zu schreiben. Und wenn der eine oder andere Bericht (möglichst gespickt mit einem netten Foto) sogar noch etwas frühzeitiger eintrudeln würde, dann wäre die Redaktion vollends zufrieden.

Viel Spaß beim Lesen (auch wenn sich die neue Rechtschreibung vielleicht nicht überall hundertprozentig durchgesetzt haben sollte).

Josef Schumann

Bühler Sportecho

Ausgabe 13/99

<i>Herausgeber:</i>	Sportverein Bühl e.V.
<i>Erscheinungsweise:</i>	1 x jährlich
<i>Redaktion:</i>	Bertram Lohmüller Eugen-Bolz-Str. 63 72072 Tübingen-Bühl ☎ 07472/42425
<i>Text / Layout:</i>	Josef Schumann
<i>Druck:</i>	Fa. Druckzuck Helmut Puchinger Narzissenstraße 11 72108 Ro-Kiebingen
<i>Auflage:</i>	1000
<i>Autoren:</i>	siehe Inhaltsübersicht
<i>Fotos:</i>	Annelie Bauder, Tanja Bäurle, Willi Junger, Jürgen Klett, Erhard Merk, Bernd Oesterle, Josef Schumann

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge redaktionell zu bearbeiten.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Vereinsleitung wieder.

Gesponsort wurde auch diese Ausgabe von unserem Sportkameraden **Martin Thum** von der Apotheke Blaue Brücke, Hechinger Str. 2, Tübingen, ☎ 35588.

* * *

***Bitte berücksichtigen Sie unsere
Inserenten und Sponsoren,
die mit ihrer Werbung das Erschei-
nen unseres Sportechos ermög-
lichen.***

Schriftführer



Ein Hoch-geschätztes
Biererlebnis
...aus dem Schwarzwald-Genell.



UNABHÄNGIGER VERSICHERUNGSMAKLER

FINANZDIENSTLEISTUNGEN

■ WALTER GNANT ■

DIPLOM-KAUFMANN

INDIVIDUELLE BETREUUNG
DURCH AUSWAHL DER GESELLSCHAFTEN

- ◆ ANALYSE IHRES VERSICHERUNGSBESTANDES
- ◆ FINANZIERUNGEN
- ◆ VERSICHERUNGEN JEDER ART
- ◆ BAUSPAREN
- ◆ INDIVIDUELLE VERSORGUNGSKONZEPTE
- ◆ VERMÖGENSBILDUNG

IM STEINRIEGEL 19 - 72072 TÜBINGEN-BÜHL

TEL. 0 74 72 / 4 29 12

FAX 0 74 72 / 4 36 17

e-mail: gnannt@t-online.de

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder,

neben unserem Tagesgeschäft, den sportlichen Aktivitäten, werden uns in nächster Zeit zwei Schwerpunkte beschäftigen.

An- und Umbaumaßnahmen unseres Sportheims sowie unser 75-jähriges Vereinsjubiläum vom 07.Juli bis 10.Juli 2000.



Mit den Baumaßnahmen hätte schon begonnen werden können. Leider hat der Ortschaftsrat von Bühl mit einem unüberlegten Schnellschuß die Pläne unseres Ehrenmitglieds Bernd Neumann abgelehnt. Als Begründung wurden Bedenken laut, dass ein Stück Weg (das gar kein Weg ist) nicht zugemacht werden soll (das „Stück Weg“ wird nicht zugemacht, sondern nur überdacht) und, dass das Gebäude nicht in die Landschaft passe. Ich persönlich finde diese Bedenken einfach lächerlich. Schade nur, dass wir dadurch mindestens sechs Monate Verzug haben.

Der überwiegende Teil der Mitglieder jedenfalls hat keine Bedenken gegen den Bau und ich möchte hier nochmals allen danken, die die Vereinsführung durch ihr Votum bei der außerordentlichen Mitgliederversammlung unterstützt und den Rücken gestärkt haben.

75 Jahre SV Bühl, ein Jubiläum wirft seine Schatten voraus. Die Planungen sind in vollem Gange und eigens dafür wurde ein Festausschuss bestehend aus zehn Personen gebildet. Daß es ein schönes Fest wird, da bin ich mir sicher, dafür wird der Festausschuss sorgen und deshalb schon jetzt meine Bitte: unterstützt uns bereits im Vorfeld und vor allem an den Festtagen. Wir werden jede Hand dringend brauchen können.

Trotz dieser beiden Schwerpunkte muß aber der Sport immer im Vordergrund bleiben und dafür sorgen hauptsächlich unsere jugendlichen und aktiven Sportler mit ihren zahlreichen Betreuerinnen und Betreuern, sowie die Leitungen der einzelnen Abteilungen. Bei euch möchte ich mich für euren Einsatz, den ihr in der vergangenen Saison gebracht habt, bedanken und hoffe, dass ihr so weitermacht.

Matthias Müller
1. Vorsitzender



Zurück in der Kreisliga A

Mit einem **achtbaren Platz im Mittelfeld** meldete sich der SV Bühl in die Kreisliga A zurück. Da die meisten Spieler bereits Erfahrungen in dieser Klasse gesammelt hatten, hatte man auch keinen Grund sich zu verstecken. Es gab viel Licht und Schatten bei den Spielen des SV Bühl. Da **Trainer Lautenbach** immer wieder mit

	Tore	Punkte
1. VfB Bodelshausen	61:30	62
2. SV Wurmlingen	63:40	57
3. SV Neustetten	58:54	45
4. SV Poltringen	42:41	44
5. TSV Gomaringen	64:62	43
6. TSV Ofterdingen II	53:47	42
7. TV Derendingen	60:48	41
8. ASV Pfäffingen	51:42	40
9. SV Bühl	53:52	40
10. SV 03 Tübingen II	60:65	32
11. SV Weiler	62:67	31
12. SF Dußlingen	49:61	30
13. SV Hemmendorf	45:55	24
14. SV Pfrondorf	41:68	24
15. SV Unterjesingen	43:73	24

anderen Mannschaftszusammensetzungen trainieren musste, gab es oft spielerische Defizite die durch die Spielstärke des Einzelnen nicht aufzufangen waren. Führten in der Kreisliga B noch viele Einzelaktionen zum Erfolg, so konnte man jetzt fast nur noch über das Zusammenspiel Tore erzielen und Erfolge verbuchen. Auch war immer wieder die kämpferische Stärke ausschlaggebend und so wurden schon verloren geglaubte Spiele doch noch umgedreht.

Da sich die Mannschaft in der neuen Saison aus den gleichen Spielern zusammensetzt, sollte auch diese Runde positiv abgeschlossen werden. Doch um beruhigter zu sein, sollte auch der Trainingsbesuch stimmen, denn das Sprichwort **„Übung macht den Meister“** gilt immer noch.

Der neue **Torschützenkönig** ist wieder einmal der Alte. **Volker Gugel** erzielte **16 Treffer**. Die weiteren Torschützen waren: Dirk Hönle (10), Bodo Mengel (7), Martin Hönle (6), Dirk Reichel (4), Jörg Wutz, Udo Lohmüller, Roger Teljeur und Jochen Krauss (je 2), Michael Raidt (1).

Die Rote Laterne ist weg

Man glaubte seinen Augen kaum zu trauen, aber die **zweite Mannschaft** des SV Bühl war plötzlich jemand mit dem man in der C-Klasse rechnen musste. Da viele Spieler, die eigentlich zum Kader der ersten Mannschaft gehörten, nach Verletzungen oder Trainingsrückstand in der Zweiten spielten, zeigte diese Mannschaft plötzlich Spielstärke und keinem Gegner gegenüber Respekt. Man musste nie mit einem schlechten Gefühl in eine Partie gehen und so war kein Gegner erheblich besser. Durch die Spielweise der älteren Spieler wurden auch die Jüngeren immer wieder zu guten Leistungen getrieben. Auch zeigte sich wieder wie wichtig die Spielpraxis in der zweiten Mannschaft war, da bei Bedarf jederzeit der Kader der Ersten vervollständigt werden konnte.

	Tore	Punkte
1. TSV Ofterdingen III	68:16	62
2. VfB Bodelshausen II	80:22	52
3. TSV Dettingen	63:42	39
4. TV Derendingen II	54:58	39
5. SV Poltringen II	70:62	38
6. SV Weiler II	58:50	38
7. SV Bühl II	64:48	36
8. SV Hailfingen	42:39	33
9. SV Wurmlingen II	52:43	31
10. ASV Pfäffingen II	52:60	31
11. SV Neustetten II	43:68	26
12. SV Pfrondorf II	40:66	21
13. SV Hemmendorf II	17:128	0

Hoffen wir, dass auch in der Saison 1999/2000 die positive Einstellung der Mannschaft stimmt, denn so wird es nicht schwer fallen die Spielstärke beizubehalten und wieder beeindruckende Spiele durchzuführen.

Die Tore der zweiten Mannschaft erzielten: Jörg Wutz (11), Alois Sailer (9), Oliver Wutz (8), Rainer Oesterle (6), Peter Heberle (4), Bodo Mengel, Josef Schumann und Michael Retig (je 3), Norbert Lautenbach, Matthias Kost, Ingo Hönle und Markus Hönle (je 2), Dirk Reichel, Yannick Arcelin, Roland Baur, Karl Ebinger, Jan Kindtner und Paul Goruaos (je 1).

Die **Zuschauer** waren wieder der **13. Mann** der Bühler Mannschaften und waren stets zur Stelle, wenn es galt den SV Bühl lautstark zu unterstützen. Auch in der neuen Saison hofft der SV Bühl wieder auf eine **rege Unterstützung** der Fangemeinde.

Helmut Klee
Schriftführer Abt. Fußball

AH-Aktivitäten

Zur den Aktivitäten der AH gibt es dieses Jahr nicht sehr viel zu berichten. Vor allem im Bereich der Altersgruppe zwischen 30 und 40 Jahren gab es fast keine Aktionen. Das liegt hauptsächlich wie schon in den Vorjahren an der Tatsache, dass fast alle Spieler über 30 Jahre noch aktiv in der 1. oder 2. Mannschaft spielen.

Da die "älteren" AH'ler montags in der Ü40-Kleinfeldrunde um Punkte kämpfen, lassen sich Freundschaftsspiele oder Turniere freitags oder samstags kaum durchführen. Demzufolge nahmen wir seit dem Sommer 1998 mit der Ü30 nur an drei Turnieren teil. Im September 1998 spielten wir in Diessen bei Horb, am 08.05.99 in Weiler und am 20.06.99 in Neustetten.

Unsere **Ü40-Mannschaft** nahm außer an der Kleinfeldrunde nur an einem Hallenturnier teil. Dabei gelang uns unerwartet in dem stark besetzten Turnier in Waldenbuch ein **überlegener Turniersieg** gegen Mannschaften aus Esslingen, Stuttgart, die TSG Tübingen usw.

Die **Kleinfeldrunde** letztes Jahr schlossen wir mit drei unnötigen Niederlagen nach der Sommerpause gegen Mannschaften aus dem Tabellenkeller noch als **Tabellenfünfter** ab, wobei wir in 14 Spielen 21 Punkte mit einem Torverhältnis von 54:48 erreichten.

Dieses Jahr haben wir unsere 13 Spiele (eine Mannschaft hat sich abgemeldet) ohne Spielverlegungen vom April bis Ende Juli durchgespielt. Obwohl wir einige Spiele davon unglücklich verloren haben, erreichten wir 23 Punkte mit einem Torverhältnis von 51 : 28. Wie gewohnt schossen davon wieder einmal unsere Routiniers Arthur Eberle mit 20 Toren (letztes Jahr 21 Tore) und Günther Waiblinger mit 11 Toren, gefolgt von Josef Schumann mit 7 und Roland Kürner mit 6 Treffern, den größten Teil.

Da die Runde insgesamt noch nicht abgeschlossen ist, steht der genaue Tabellenplatz noch nicht fest, er wird sich jedoch zwischen einem guten 3. und 5. Platz bewegen. Ein Hauptgrund für die starke Mannschaftsleistung liegt daran, dass wir dieses Jahr keine Spielerausfälle zu beklagen hatten und die Mannschaft aus insgesamt 12 Spielern im wesentlichen immer die gleiche Aufstellung hatte.

Leider lässt der Trainingsfleiß in der AH in letzter Zeit sehr zu wünschen übrig. Selten nehmen mehr als 10 Spieler an unserem Donnerstagstraining (ab 19.30 Uhr) teil. Wenn jemand Interesse dazu hat, ist er gerne eingeladen.

Als Abschluß dieses Jahr planen wir noch im Herbst einen Ausflug sowie im Winter noch das eine oder andere Hallenturnier.

Bernd Oesterle
AH-Leiter



Das Ü40-Team: hinten von links: Hans-Peter Elsässer, Josef Schumann, Gerhard Neth, Roland Kürner, Ernst Schäfer, Günter Waiblinger. Vorne von links: Arthur Eberle, Yannik Arcelyn, Bernd Oesterle. Auf dem Bild fehlt Raimund Gugel.

Linienflüge USA

New York	494,-
Miami	637,-
Orlando	637,-
Chicago	516,-
Denver	791,-
Los Angeles	805,-
San Francisco	857,-

Abflüge im September und Oktober - zzgl. Tax.

Mietwagen in USA

ab DM 259,- incl.
freie Meilen und
Versicherung.

Kulturreisen

lernen Sie die Kultur und Lebensweise
ferner Länder und Menschen kennen

Städtereisen

sie haben nur Zeit für ein Wochenende -
fragen Sie bei uns nach

Individualreisen

Reisen "à la carte"

Bestimmen Sie die Dauer und
Zusammenstellung ihrer Reise selbst.

600.000 Sonderflugpreise, unzählige Kurzfristangebote,
Camper und Mietwagen finden Sie auf unseren Internetseiten

www.checkin-reisen.de

CHECK IN - REISEN

72108 Rottenburg Bahnhofstrasse 33 Tel. 07472/42748



Die vorerst letzte Saison

bestritten unsere Damen. Nach einer erfolgreichen Hinrunde sorgten einige Turbulenzen in der Rückrunde zwar noch für einen insgesamt guten **vierten Platz**, doch wäre auch in dieser Saison wohl wieder mehr möglich gewesen. Da für die kommende Runde kein kompletter Kader mehr zusammenfand, verlassen einige Spielerinnen den Verein in Richtung bisherige Konkurrenten.

Guido Hönle

<u>Abschlusstabelle Kreisstaffel Frauen</u>		
	Tore	Punkte
1. TSV Sondelfingen	105:15	61
2. SV Gomadingen	73:18	52
3. TSV Genkingen	76:29	46
4. SV Bühl	66:28	44
5. SV Nehren	66:43	41
6. SG Altenburg/Eningen	30:29	36
7. SV Unterjesingen	63:44	34
8. TSV Böhringen/Alb	57:49	32
9. FC Engstingen	31:51	22
10. FC Erpfingen/Willmand.	13:86	15
11. BFC Pfullingen II	5:71	3
12. TSV Pfronst.-Wilsingen	8:130	3
Rückzug von Pfullingen II		
In Rückrunde		

Spielerkader:

Sonja u. Silvia Barth, Stephanie Binder, Verena Boldt, Andrea Fischer, Ute Gerdes, Maria Gieseler, Martina Wagner, Febronia Mauro, Nicole Ott, Sonja Palkies, Elke, Gudrun, Karin u. Nadine Reichel, Birgitt Schray, Dietke Siebs, Nicole Teljeur.



Ein Hoch-geschätztes
Biererlebnis

...aus dem Schwarzwald-Gebiet

Getränke Koschtjan

Heimdienst

vorsch. Biere · Wein und Sekt
Limonaden · Fruchtsäfte
Mineralwasser · Garnituren

Bahnhofstr. 21 · 72072 Tü-Kilchberg
Tel. (0 70 71) 76 08 80
Fax (0 70 71) 76 09 07

Bericht zum Jugendspielbetrieb

Gestartet war unsere Jugendabteilung im vergangenen Jahr mit kompletter Besetzung, das heißt, wir konnten nach vielen Jahren **alle Altersklassen** wieder einmal melden. Dass dabei der Versuch mit sechs eigenen und zehn Gastspielern eine A-Jugend zu melden risikobehaftet war, wurde bereits in der Vorbereitungszeit klar, als selten mehr als sechs Spieler zum Training erschienen. Da bis zum Vorrundenende kaum und zur Rückrunde wohl kein geregelter Spielbetrieb mehr gewährleistet schien, mussten wir diese Jugend leider abmelden.

Ansonsten konnten wir mit dem Spielbetrieb durchaus zufrieden sein. Zwar war es unseren Jungs nicht gelungen, wie fast immer in den letzten Jahren, eine Staffelleisterschaft zu erreichen, doch durften auch so einige sportliche Erfolge gefeiert werden. Und dritte und vierte Plätze sind doch auch etwas wert.

Mit den Mannschaften stieg auch die Zahl der Betreuer bei der so wichtigen Jugendarbeit. So hatten wir im letzten Jahr mit **Armin Mang** und **Guido Hönle** (A-Jugend), **Roger Teljeur** und **Frank Leukart** (B-Jugend), **Michael Raidt** und **Holger Sailer** (C-Jugend), **Dieter Nirk** und **Martin Ott** (D-Jugend), **Jürgen Klett** und **Klaus Hauser** (E-Jugend), sowie **Henning Hillerkuss**, **Ernst Schäfer**, **Elke Reichel** und vielen anderen Helfern (F-Jugend) eine Rekordzahl an ehrenamtlichen Helfern erreicht, ohne die eigentlich gar nichts geht.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Und auch die bevorstehende Runde läuft nichts ohne sie.

Hier die Einteilung (soweit sie schon feststeht):

A-Jugend: Armin Mang, Guido Hönle

B-Jugend: Frank Leukart, Jochen Krauss

C-Jugend: Alois Sailer

D-Jugend: Martin Ott

E-Jugend: Jürgen Klett

F-Jugend: Henning Hillerkuss, Hermann Hauser, Dieter Nirk, Ernst Schäfer

Euch allen und euren Spielern wünsche ich **viel Glück und Freude** bei den anstehenden Aufgaben.

Neu oder vielmehr erneuert in unserem Programm wird wieder **Mädchenfußball** sein. Zwar wird noch keine Mannschaft am Start sein, doch soll mit mehreren Trainingsabenden auch unseren zahlreichen fußballinteressierten Mädchen eine weitere Sportmöglichkeit geboten werden und einigen Unentschlossenen die Freude daran geweckt werden. Ansprechpartner wird **Resi Weber** sein. Und am Dienstag nach den Ferien geht's los.

Guido Hönle
Jugendleiter

B - Jugend

Abschlußtabelle B-Jugend Kreisstaffel 2

	Tore	Punkte
1. SV Tübingen	88:18	45
2. TSV Hagelloch	64:19	43
3. SV Neustetten	56:32	37
4. SV Bühl	46:21	35
5. SG Hirschau/Wurmlingen	47:43	28
6. TSV Öschingen	45:45	24
7. SG Hailfingen/Obernd.	40:68	17
8. TGV Entringen	30:57	15
9. SG Pfäffingen/Poltr.	31:68	13
10. SG Weiler/Hemmendorf	24:102	4

Spielerkader

Mariusz Mackiewicz, Uwe Hartmann, Markus Raidt, Manuel Klett, Fabian Panzer, Peter Leukart, Jochen Raidt, Marc Sailer, Oliver Bürker, Sven Junger, Sebastian Knerr, Wieland Matthias, Ingo Hämmerle, Michael Kaminski, Jens Graul, Philipp Neumann, Sebastian Munz.

Betreuer: Roger Teljeur, Frank Leukart

Schade drum! Unsere B-Jugend hatte wohl das größte Potential, eine Meisterschaft zu erringen, doch **mangelndes Trainingsengagement** ließ den **Herbstmeister** noch deutlich scheitern. Während die Mannschaft in der Vorrunde noch problemlos mit den Gegnern mitgehalten hatte, hatte eine sieglose Serie zu Beginn der Rückrunde zufolge, dass sich das Führungsduo letztlich uneinholbar absetzte. So ergaben sich in der Schlussphase noch einige sehenswerte Erfolge, die letztlich aber nur einen nicht zufriedenstellenden **4. Tabellenplatz** ergaben.



Sägewerk - Holzhandlung
Holzbaumarkt
Gebr. Bühler GmbH

Zeppelinstraße 8
 72116 Mössingen
 Telefon (0 74 73) 9 41 20
 Telefax (0 74 73) 94 12 30

Unser Lieferprogramm:
 Bauholz - Schnittholz - Bretter
 Profilibretter - Spanplatten
 Dämmplatten - Edelholz-
 Paneele - Holzschutzfarben
 Hartfaserplatten - Sperrholz
 Saunen - JOTUL-Öfen - Heim-
 werkerbedarf - Palisaden
 Gartenhäuser - Fertigparkett

C - Jugend

Eine gemischte, ja geradezu **kuriose Spielrunde** beschied uns unsere C-Jugend. Nachdem man die Runde zunächst mit einem Auftaktsieg begonnen hatte und das Folgespiel nur äußerst unglücklich abgeben musste, hagelte es in der Folgezeit nur noch Niederlagen. Am Ende der Vorrunde zierte man mit den Dettingern, die zur Rückrunde die Mannschaft abmeldeten, das Tabellenende.

Doch nicht zuletzt durch personelle Verstärkungen im Lauf der Runde siegte man sich stetig nach vorne. Beispielsweise wurde eine 2:12 Klatsche der Vorrunde gegen den Staffelersten SG Schwalldorf in der Rückrunde durch einen glänzenden 5:3 Sieg wieder gut gemacht. Hatte man in der ganzen Vorrunde nur beschämende 3 Punkte erreicht, kamen im Laufe der Rückrunde noch **ausgezeichnete 15 Zähler** hinzu.

Eine bessere Platzierung verbauten sich die Jungs allerdings gegen den Letzten Wendelsheim und die bestimmt nicht unschlagbaren Oberndorfer.

	Tore	Punkte
1. SG Schwalld./Oberndorf	72:39	27
2. SV Unterjesingen	41:18	27
3. SV Hirrlingen	33:23	26
4. TSG Tübingen II	40:36	23
5. SV Oberndorf	25:28	21
6. SV Bühl	28:41	18
7. SV Tübingen II	21:23	13
8. SV Wendelsheim	15:50	8
9. TSV Dettingen II (Rückrunde abgemeldet)		

Spielerkader

Panajotis Soilmezidis, Manuel Bäurle, Volker Stöckler, Steffen Hofsäss, Stefan Schneider, Marius Panzer, Marco Schmid, Christophe Hissung, Florian Sailer, Stefan Banko, Philipp Kessler, Stephan Kindtner.

Betreuer : Holger Sailer, Michael Raidt

Nicht auszudenken, hätte die Mannschaft früher zu ihrer Leistungsfähigkeit gefunden, doch eben diese Aussetzer und die damit meist einhergehende fehlende Einstellung sorgten für ein insgesamt unzufrieden stellendes Resultat. Sollten die Jungs eine Runde einmal

mit Konstanz zu Ende bringen können, dürften sich auch bald höhere Ziele anvisieren lassen.

Guido Hönle

D - Jugend

Mit einem **hochverdienten dritten Tabellenplatz** wurde für uns die insgesamt sehr gute Saison 1998/99 abgeschlossen. Dabei hätte unser Team in dieser Spielrunde sogar durchaus im Titelkampf mithalten können, doch gerade in den entscheidenden Spielen mussten wir jedes Mal mit einer ersatzgeschwächten

Mannschaft antreten. So verloren wir in den Auswärtsspielen gegen den Tabellenersten und Zweiten die wesentlichen Punkte. Dennoch zeigte die **moralisch und kämpferisch sehr starke Mannschaft** auch in der Rumpfbesetzung ihre Stärken und verlor beide Begegnungen nur mit einem Tor Unterschied.

Die Runde begann mit Siegen gegen Bodelshausen und Gomaringen. Die erste Niederlage gegen Altenburg war noch auf die fehlende taktische Einstellung der Mannschaft zurückzuführen, danach steigerte sich das Team von Spiel zu Spiel und schloss mit einem furiosen Sieg gegen Kiebingen die Vorrunde ab.

Abschlußtabelle D-Jugend Kreisstaffel 8

	Tore	Punkte
1. TSV Sickenhausen	137: 16	42
2. TSV Altenburg	146: 10	36
3. SV Bühl	73: 25	30
4. TSV Kiebingen	70: 27	24
5. VfB Bodelshausen II	30: 73	15
6. TSV Steinhilben	24: 89	12
7. TSV Gomaringen	12:112	6
8. SpVgg Mössingen II	14:154	3

Spielerkader

Christian Ott, Emerson Nirk, Michael Neth, Felix Brucker, Christian Weber, Simon Schmid, Marc Möbius, Simon Kessler, Jörg Brenn, Christian Dorn, Thomas Langer, Michael Langer, Manuel Braun.
Betreuer: Dieter Nirk, Martin Ott

In der Rückrunde gingen die entscheidenden Spiele gegen Sickenhausen und Altenburg denkbar knapp verloren, entscheidend dafür waren dabei allerdings die bereits erwähnten Spielerausfälle, die leider nicht ausreichend kompensiert werden

konnten. So beschränkte sich danach das Ziel letztlich auf das Erreichen des dritten Tabellenplatzes und mit dem grandiosen Auswärtssieg in Kiebingen wurde dieser auch souverän verteidigt.

Alles in allem ein hochverdientes Ergebnis einer in sich geschlossenen Mannschaft, die in dieser Runde mit einer **sehr soliden Abwehrleistung** und **einem effektiven Sturm** auftreten konnte und deren Stärke sich nicht zuletzt in der taktischen Einstellung auf den jeweiligen Spielgegner zeigte.

Dieter Nirk

E - Jugend



Stehend von links: Philipp Mentis, Ramona Raidt, Philipp Kugler, Dominic Hillerkuss, Simon Krafft, Patrick Stöckler. Kniend von links: Thomas Häussler, Hannes Lutz, Christoph Rilling, Julian Weber, Clemens Panzer, Patrick Bäurle, Timo Klett, Simon Kessler. Es fehlen: Marco Neumann und Gregor Sailer. Ausgeliehen aus der F-Jugend: Patrick Stöckler, Dominic Meyer und Philipp Kugler.

Betreuer : Jürgen Klett und Klaus Hauser

In der Spielrunde 98/99 musste eine **komplett neue Mannschaft** zusammengestellt werden. Viele der Jungs mussten auf neuen Positionen spielen. Da die Vorbereitungszeit auf die Spielrunde zu kurz war, um sich richtig kennenzulernen und die meisten Jungs nur wenig trainieren konnten, wurden die ersten Spiele zum Teil unglücklich verloren. Als dann gegen den hohen Favoriten Bodelshausen ein 0:0 erkämpft (sogar ein Sieg wäre möglich gewesen) wurde und der Knoten platzte, konnte nur noch ein Spiel stattfinden, das mit 2:0 gewonnen wurde. Die restlichen Spiele fanden wegen der schlechten Witterung nicht statt und mussten in der Rückrunde ausgetragen werden.

Die lange Winterpause überbrückten wir mit zwei Hallenturnieren in Reutlingen. Bei diesen **erstklassig** besetzten Turnieren durften wir einmal schon nach der Vorrunde die Heimreise antreten. Beim zweiten Hallenturnier schieden wir nach der mit

9 Punkten und 6:1 Toren gewonnenen Vorrunde, einem tollen Spiel gegen den SSV Reutlingen, TGV Entringen und gegen den SSC Tübingen nach der Zwischenrunde wegen einem zuwenig geschossenen Tor unglücklich aus. Mit Freundschaftsturnieren in Kiebingen und Wurmlingen wurde die Winterpause abgeschlossen.

Vor dem Start in die Rückrunde fanden Freundschaftsspiele gegen den SV Unterjesingen (2:1 für Bühl), den SSC Tübingen (2:0 für Bühl) und gegen den SV Boll (2:2) statt. Dank der guten Vorbereitung wurden in der Rückrunde von neun Spielen **nur drei verloren**, eins endete 0:0 unentschieden und fünf wurden gewonnen (ein Spiel mit 12:1).

Vor der Sommerpause spielten die Jungs drei Turniere, bei dem sie einmal den **vierten** und einmal den **sechsten** Platz von 22 Mannschaften belegten. Mit einem letzten Freundschaftsspiel gegen den SSC Tübingen (4:1-Sieg) und mit einem Grillfest endete die Spielrunde 98/99.

Abschlußtabelle E-Jugend Kreisstaffel 6

	Tore	Punkte
1. VfB Bodelshausen	55:12	35
2. TSG Tübingen II	49:18	30
3. SV Pfrondorf	38:21	22
4. TV Belsen II	33:36	22
5. SV Bühl	32:27	20
6. TSV Mähringen	28:34	19
7. VfL Dettenhausen II	10:62	8
8. TSV Lustnau II	11:45	7

Leider wird das nun eingespilte Team auseinander gerissen, denn **acht Spieler** kommen nach der Sommerpause in die D-Jugend, wo sie hoffentlich genauso eifrig weiter trainieren und ihren Spaß haben, wie in der E-Jugend.

Ich möchte mich bei den **Eltern**, die unsere Spieler zu den Auswärtsspielen gefahren haben, recht herzlich bedanken. Leider müssen wir wahrscheinlich in der neuen Spielrunde auf unseren **sehr guten Torwartrainer Klaus Hauser** verzichten.

Jürgen Klett

JÖRG

KAMPF

ELEKTROINSTALLATION

Brühlhof 6 • 7400 Tübingen-Bühl • Telefon (07472) 7468 • Telefax (07472) 431 09
 Keplerstraße 7 • 7400 Tübingen • Telefon (07071) 550366

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Elektro-Heizung
- Antennen- und Satellitenbau
- Sprechanlagen
- Torantriebe

F1 - Jugend

Die Schnupperrunde im Herbst 1998 fiel durchwachsen aus, denn nach dem Rauf- rutschen einiger Leistungsträger in die E-Jugend musste sich das neue Team erst zusammenfinden. Im Übrigen kämpfte **Trainer Henning Hillerkuss** zunächst noch mit dem sehr knappen Kader. Dementsprechend stand am Ende nach zwei gewonnenen, drei verlorenen und einer Partie, die unsere Mannschaft unentschieden gestalten konnte, ein **vierter Platz**.

In der **Hallenrunde** konnte man dann schon einige spielerische Fortschritte sehen, und wenn auch keine Platzierung auf dem Treppchen heraussprang, so merkte man doch, dass die Jungfuchse **Markus, Andreas, Anteo** und **Alexander** einiges von den alten Hasen **Patrick, Philipp, Dominic** und **Urs** gelernt hatten. Die Gegner der Rückrunde waren dann von deutlich schwerem Kaliber als noch im Herbst, aber jetzt entwickelte sich das Potential des Teams ebenso sprunghaft, nicht zuletzt durch die personelle Verstärkung mit **Sascha, Erik** und vor allem **Jannis**. War das 2:2 zum Auftakt gegen Staffelfavorit Rottenburg noch Zeugnis einer kämpferischen Galavorstellung gewesen, so wirbelten **Patrick** und **Philipp** als FabTwo-Sturmduo (jeweils 11 Treffer) in den folgenden Matches immer besser. Je mehr auch die anderen Offensivkräfte spieltechnisch und taktisch mit eingebunden wurden, desto stärker wurde die Mannschaft insgesamt, vor allem im Umschalten von Abwehr auf Angriff und im Flügel- spiel. Davon zeugen die Tore der enorm verbesserten **Alexander** (2), **Andreas** (1) und Dauerläufer **Jannis** (1).

	Tore	Punkte
1. SV Hirrlingen	40: 8	19
2. FC Rottenburg	30: 9	15
3. SV Bühl	27:16	14
4. SV Unterjesingen	10:13	10
5. TGV Entringen	12:21	7
6. SV Neustetten	14:31	6
7. TSV Dettingen	12:19	4
8. SV Frommenhausen	10:38	3

Zwar gab es mit 0:6 auch eine deftige Niederlage gegen die Hünen aus Hirrlingen - immerhin Staffelleister - doch zog sich unsere personell geschwächte Notsieben hierbei noch achtbar aus der Affäre. In der Defensive, vor der allzeit souveränen und zum ruhenden Pol gewordenen **Cathrin**, erledigten **Markus, Sascha, Erik** und **Anteo** ihren Job sehr ordentlich und immer sicherer, Libero **Dominic** entwickelte zunehmend Spaß an eigenen, den Gegner meist böß überraschenden Vorstößen und Allrounder **Urs** zeigte beste Offensivverteidigerqualitäten, die beim fulminanten 7:2-Erfolg zum Rundenende gegen Frommenhausen auch mit einem Klassetor belohnt wurden. Damit war der **tolle dritte Tabellenplatz** gesichert.

Den größten Erfolg bei Freiluftturnieren verbuchte das Team beim mit einem Pokal gekrönten **vierten Platz in Reutlingen**, die beste spielerische Leistung beim immerhin noch mit offenem Szenenapplaus belohnten, unglücklichen **fünften Platz in Öschingen**.

Kinder, ihr habt uns eine Menge Spaß bereitet, ab und zu hupfte das Herz wie der Ball. **Hut ab und weiter so!!!**

Dank aber auch an die Eltern, ohne deren nimmermüden Einsatz manches unmöglich gewesen wäre, anderes (Abschlußfescht!) erst richtig fun bereitete!

F2 - Jugend

Weitaus schwerer tat sich in der Hin- wie auch der Rückrunde unsere 2. Mannschaft. In der Defensive geschwächt durch den zu zeitigen Wegzug von Feuerwehrmann **Valentin** und die lange Pause von **Robin** kam somit kaum Sicherheit auf und auch im Spielaufbau haperte es anfangs noch gewaltig. Jeweils zum Rundenende steigerte sich das Team jedoch kräftig, auch unterstützt durch die Neuzugänge: Laufstark und zweikampffreudig half **Marc** in der Verteidigung den oftmals überlasteten **Sebastian, Tobias und Yannick**. Im Sturm werden Ballverteiler **Marius** und Fetz **Jeremy** mit etwas Feinabstimmung im ballsicheren und wieselflinken **Jakob** einen guten Partner gefunden haben. Schließlich entwickelte sich auch im Mittelfeld mit **Malte** (2 Tore!), **Michael** und **Steffen** langsam eine Spielkultur, noch unterstützt durch Rückkehrer Robin. Last not least stellvertretend für das ganze Team ein Lob für den unverzagten Einsatz von **Niels**, der, ob als Libero oder Keeper, immer das Letzte gab, und wenn's für dieses Jahr auch nur zum **sechsten Tabellenplatz** reichte, ich freue mich schon gewaltig auf euch in der nächsten Saison!

Henning Hillerkuss

	Tore	Punkte
1. SV Frommenhausen 2	34: 9	18
2. FC Rottenburg 2	34: 9	15
3. TSV Dettingen 2	23:16	10
4. SV Hirrlingen 2	19:16	10
5. SV Unterjesingen 2	11:18	6
6. SV Bühl 2	5:36	3
7. SV Neustetten 2	1:23	0

Tennis



Die Tennisabteilung berichtet

in diesem Jahr in Form eines Fleckenteppichs. Das heißt, man findet von jeder Mannschaft einen eigenen Bericht über die Höhen und Tiefen. Schade, dass dabei die sogenannten Hobby-Spieler vielleicht etwas zu kurz kommen. Hoffentlich nicht symptomatisch für die Abteilung!

Irgendwie haben wir auch dieses Frühjahr die Herrichtung der Plätze wieder geschafft, dank liebevollen Zuredens und gleichzeitig versteckter Drohungen. Dann war es wieder so weit, die Freiluftsaison konnte beginnen. Begleitet von unvermeidlichen Kommentaren, die Plätze seien heuer wirklich ..., also so waren sie noch nie, man merkt eben, worauf es hinausläuft, wenn ...

Hauptsache, liebe Freunde, alle waren wieder da und schwangen die Schläger. Über letzten Herbst und Winter haben einige Unermüdliche um Abteilungsleiter Kurt Oesterle den **Pavillon erweitert** und leicht verbessert, um das Scham-Potential gegenüber auswärtigen Mannschaften etwas abzubauen. Durch den Sportheim-Ausbau soll, wie auf der außerordentlichen Generalversammlung von August zu vernehmen war, auch die Umkleide- und Duschsituation für die Tennisler optimiert werden. Damit ist die Skepsis der Tennisabteilung gegen die ehrgeizigen Ausbaupläne des Hauptvereins natürlich geschwunden. Deshalb gab es auch kein eindeutiges abteilungsinternes Votum dafür oder dagegen im Vorfeld des Baubeschlusses.

Kommen wir nun zu den Einzelberichten:

Herren 50

Nach drei knappen Niederlagen schafften es die Senioren, nicht Gruppenletzte zu werden. Man achte auf die Komma-Setzung. Sie schafften ihn also, den imaginären Klassenerhalt! Sie denken überwiegend gern zurück an die Verbandsrunde 99, weil

es **viel Sportlichkeit** und auch durchaus **gute Spiele** gab. Am liebsten erinnert man sich an die letzte Begegnung, wo der Durchbruch endlich geschafft wurde.

Abschlusstabelle Herren 50 Bezirksklasse 2

1. TC Mötzingen 1	4:0	26:10
2. TA TSV Höfingen	2:2	19:17
3. SPFR. Dußlingen 1	2:2	18:18
4. TA SV Bühl	1:3	17:19
5. TA TSV Hausen 1	1:3	10:26

Gottfried Knott

Damen 1

Schwer tat sich die erste Damenmannschaft in ihrer ersten Saison in der **Verbandsklasse**. Doch mit dem nötigen Quentchen Glück (Baiersbronn zog kurzfristig seine Mannschaft zurück, so dass der erste Absteiger schon vorab feststand) schafften die Spielerinnen mit dem **fünften Tabellenplatz** den **Klassenerhalt** und schickten Sindelfingen als zweites Team in die Bezirksliga. In den ersten zwei Spielen setzte es gegen die Verbandsliga-Absteiger Esslingen und die zweite Mannschaft aus Ebingen zwei klare Niederlagen mit 1:8 und 3:6. Im Kampf um den Abstieg folgte der immens wichtige 8:1-Erfolg gegen Sindelfingen 2. Leider verpassten es die Damen im darauf folgenden Spiel gegen den Cannstatter TC sich den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern: Nach einem 3:3-Zwischenstand gab es mit zwei verlorenen Doppeln eine unglückliche 4:5-Niederlage. So mussten die Bühlerinnen noch eine Woche lang zittern: das letzte Spiel verlor man (erwartungsgemäß) gegen den Aufsteiger Friedrichshafen 2 mit 2:7, doch da die ebenfalls abstiegsbedrohten Sindelfingerinnen ebenfalls ihre Partie verloren hatten, stand der Klassenerhalt fest.

Die Mannschaft:

Tanja Bäurle, Tonka Mayer, Mirjam Schneider, Anne Lohmüller, Gabriele Merz, Ursula Hagner, Andrea Engel, Susi Becker.

Trainer:

Sebastian Heyd

Abschlusstabelle Damen 1 Verbandsklasse

1. TC Friedrichshafen 2	5:0	69:24
2. TA TSCH Esslingen 1	4:1	64:36
3. TG Ebingen 2	3:2	54:44
4. Cannstatter TC 1	2:3	46:54
5. TA SV Bühl 1	1:4	40:60
6. TA VfL Sindelfingen 2	0:5	19:74
7. TC Baiersbronn 2 (nicht angetreten)		

Damen 2

Bereits im zweiten Jahr ihres Bestehens holte sich die zweite Damenmannschaft **ungeschlagen den Meistertitel** in der Kreisklasse 1 und steigt somit in die Bezirksklasse 2 auf. Die Bühlerinnen waren in den vier Gruppenspielen nie ernsthaft gefährdet: Ostelsheim wurde 6:3 geschlagen, Biringen 9:0, Deckenpfronn 6:3 und Althengstett 8:1. Der Aufstieg der Mannschaft ist umso beachtlicher, da das Team in dieser Saison drei neue Spielerinnen integrieren musste. Doch die Routiniers **Ina Reusch**, **Daniela Maier** und **Bärbel Holz** zeigten, dass sie - nach zum Teil mehrjähriger Spielpause - nichts verlernt haben. Und auch die Youngsters **Anja Wütz**, **Carolin Wütz** und **Dorothee Knerr** bewiesen, dass sie aus der letzten Saison gelernt haben: viel, viel cooler gingen die drei Nachwuchsspielerinnen in ihre Matches und holten wichtige Punkte für die Mannschaft. Ihren Part zum Aufstieg leisteten darüber hinaus die beiden „Joker“ **Klara Hagner** und **Susi Becker**, die,

wenn Not am Mann war, ohne zu zögern einsprangen und sich nahtlos in das Team einfügten. Der Meistertitel zeigt, dass der Mannschaftsgeist stimmt und das Team auch im nächsten Jahr für die eine oder andere Überraschung gut sein wird.

Die Mannschaft:

Ina Reusch, Daniela Maier, Anja Wütz, Carolin Wütz, Bärbel Holz, Dorothee Knerr, Klara Hagner, Susi Becker.

Trainerinnen:

Tanja Bäurle, Anne Lohmüller

Abschlusstabelle Damen 2 Kreisklasse 1

1. TA SV Bühl 2	4:0	29: 7
2. TC Deckenpfronn 1	3:1	22:14
3. TC Biringen 1	2:2	14:22
4. TA VfL Ostelsheim 2	1:3	17:19
5. TA SV Althengstett	0:4	8:28

Herren 30

Starke Gegner erwartete die neuformierte Mannschaft der Herren 30 und somit hieß „**kämpfen**“ das Motto der Saison. Beim ersten Gegner Gechingen hatte man gute Chancen, die Partie für sich zu entscheiden, doch nach engen Matches, in denen sich die Bühler Herren teilweise erst im Tie-break geschlagen geben mussten, holten lediglich Michael Baur im Einzel, sowie die Doppel Merk/Becker und Bäurle/Baur die Punkte für Bühl. Im ersten Heimspiel gegen den TC Wildberg gelang dem Bühler Team mit einem souveränen 7:2-Erfolg dann der erste und einzige Sieg in der Verbandsrunde. Die nächsten Gegner waren einfach zu stark: die Partie gegen den SV Oberschwandorf verlor man klar mit 0:9, es folgte eine 2:7-Niederlage gegen den TSV Dagersheim (Roland Raidt konnte sein Einzel und Merk/Sell ihr Doppel gewinnen). Im letzten Spiel kam dann der Tabellenführer VfL Sindelfingen 2. Gegen den späteren Aufsteiger gab es eine 2:7-Niederlage, doch wiederum Roland Raidt und zudem Michael Baur holten zwei Punkte für Bühl. In ihrer ersten Saison gewann die Mannschaft **viel Matchpraxis und Spielerfahrung**: besonders auch Dieter, denn er weiß nun wo Gechingen (bei Calw) wirklich liegt! (Dieter fuhr nach Gächingen bei Münsingen).

Bei unseren **Fans** möchten wir uns ganz herzlich für die Unterstützung bedanken.

Die Mannschaft:

Roland Merk, Stefan Sell, Dieter Becker, Roland Raidt, Harald Bäurle, Michael Baur, Michael Huber, Bertram Lohmüller.

Abschlusstabelle Herren 30 Bezirksklasse 1

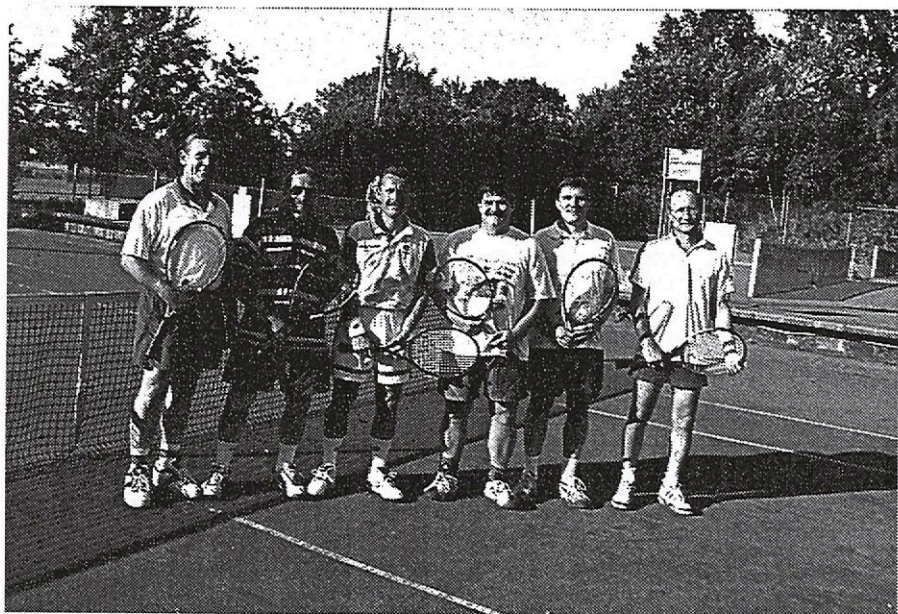
1. TA VfL Sindelfingen 2	5:0	34:11
2. TA TSV Dagersheim 1	4:1	30:15
3. TA SV Oberschwandorf 1	3:2	33:12
4. TA SF Gechingen 1	2:3	18:27
5. TA SV Bühl 1	1:4	14:31
6. TC Wildberg 1	0:5	6:39

Herren 40

In den vergangenen Jahren haben unsere Herren den Aufstieg in die Tennis-Bezirksklasse 1 immer wieder knapp verpasst. In dieser Saison wurde das lange Warten **endlich** belohnt. Vier Mal trat das Team an und vier Mal verließ man als Sieger den Platz – die Erfolge fielen zum Teil sogar recht deutlich aus. Die gegnerischen Teams hatten jedenfalls kaum eine Chance – und die Bühler schafften damit **ungeschlagen** den Aufstieg in die Bezirksklasse 1.

Abschlusstabelle Herren 40 Bezirksklasse 2

1. TA SV Bshl 1	4:0	23:13
2. TC Wurmlingen 1	2:2	18:18
3. TC Tuchh. Hirrlingen 1	2:2	16:20
4. TC Kiebingen 1	1:3	17:19
5. TA TV Altdorf 1	1:3	16:20



Von links nach rechts freuen sich: Klaus Huber, Arming Mang, Roland Kürner, Wolfgang Bisinger, Erhard Merk, Jacques Kehrer. Auf dem Bild fehlt Dieter Hermann.

Vereinsmeisterschaften 1999

Lediglich die Damen schafften es, in diesem Jahr ihre Vereinsmeisterin zu ermitteln, alle anderen Disziplinen mussten mangels Spielerbeteiligung ausfallen - schade! Bei herrlichem Wetter kämpften die Teilnehmerinnen vom 13. - 16. Mai um den Meistertitel im Damen-Einzel. Nach den Gruppenspielen trafen im ersten Halbfinale Mirjam Schneider und Anne Lohmüller aufeinander. In dieser Partie setzte sich Anne glatt in zwei Sätzen durch. Im zweiten Halbfinale standen sich Tanja Bäurle und Daniela Maier gegenüber, wobei Tanja klar die Oberhand behielt und in zwei Sätzen gewann. Im Finale gab es dann einen souveränen 6:2, 6:3-Erfolg von Tanja über Anne, so dass **die neue und alte Vereinsmeisterin Tanja Bäurle** heißt. Übrigens: sie verteidigte auch bei den **Bezirksmeisterschaften** in der Halle in der Damen-B-Konkurrenz erfolgreich ihren Titel.

Anne Lohmüller
Sportwart



KARL BISINGER

GIPSER- U. STUKKATEURMEISTER

**Trockenbau
Akustik
Verputz**

**TÜBINGEN-BÜHL
Römerstr. 8
Tel. 0 74 72/72 24**

 **INTERSPORT®**



**Der Erfolg
hat viele
Väter:**

Leistung,
Teamgeist,
Fairneß, Glück
und natürlich
die Ausrüstung.

Ausrüstung ist unser Metier.
Rund um den Sport inclusive
fachlichem Service und Beratung!

 **INTERSPORT®**
RÄP P L E

Im Zinser Zentrum - 72072 Tübingen - Tel. 07071/9125-0

Jugendtennis

Mit großer Neugier gingen wir in diesem Jahr mit unserer **Knabemannschaft** ins Rennen. Sie waren eine der jüngsten Teams und hatten so einige schwere Aufgaben zu bewältigen. Gleich im ersten Spiel konnten sie mit einem

souveränen Sieg (4:2) gegen den TC Ergenzingen überzeugen. Im nächsten Match gegen den TA SV Neustetten zogen sie mit 2:4 den kürzeren, die darauffolgende Partie wurde von den Nachwuchscracks wieder deutlich gewonnen und man ließ den Hirrlingern mit einem 5:1-Sieg keine Chance.

Die beiden letzten Spiele gingen leider verloren. Fehlte bei der 2:4 Niederlage gegen Rottenburg nur das nötige Quentchen Glück, so war das 0:6 gegen Tabellenführer Baisingen eine deutlichere Angelegenheit.

Voller Stolz kann man auf die erfolgreiche Premiere in diesem Jahr zurückblicken und dem jungen Team gratulieren:

Herzlichen Glückwunsch und macht weiter so!

Abschlussturnier 1999

Schon Tradition ist das Abschlussturnier nach unserem Schnupperkurs. Über 20 Kinder nahmen teil und ließen in beeindruckender Weise die gelbe Filzkugel über das Netz sausen. Guten Mutes können wir in die Zukunft blicken, denn was unser Nachwuchs hier geboten hat war ein Augenschmaus.

Tanja Bäurle

Bambini-Wettbewerb	Kleinfeld-Turnier	Knaben-Turnier
1. Sonja Riester	1. Bastian Zeltwanger	1. Patrick Bäurle
2. Moritz Gross	2. Dominic Hillerkuss	2. Jaro Zeltwanger
3. Robin Baur	3. Vera Müller	3. Clemens Panzer



Oben die gesamte Teilnehmerschar und unten die strahlenden Turniersieger



Breitensport



Die Abteilung Breitensport berichtet:

Formell das wichtigste der Abteilung Breitensport war im Sportjahr 99 mit Sicherheit die **Abteilungsversammlung** vom 4.2.99 im Sportheim. Da wurde die **Selbständigkeit der Abteilung** mit großer Mehrheit beschlossen und zur Genehmigung an den Vereinsvorstand überwiesen. Die Satzung, die sich die Abteilung verordnete und auf Wunsch jederzeit eingesehen werden kann, muß noch vom Vorstand abgesegnet werden. Aber da keinerlei Fußangeln drin enthalten sind, geht die Abteilungsleitung zuversichtlich davon aus, dass die Genehmigung erteilt wird.

Der tagtägliche Sportbetrieb der Abteilung geschieht ohne viel Aufhebens. Er steht auf drei Säulen.

Klassisch sind die schon lang existierenden Gruppen **Frauen und Männer** im Breitensport. Wann und wie sie wöchentlich trainieren, kann man dem Terminplan, der im Heft abgedruckt ist, entnehmen.

Bei den Damen gibt es immer noch zwei Gruppen, die Männer finden sich in einer ungefähr zwölf Mann starken Gruppierung zusammen, immer Dienstagabend und anschließend zum Stammtisch im Sportheim. Was bei den Senioren all die Jahre wieder bemerkbar wird, ist die Tatsache, dass die Gruppen sich kaum regenerieren. Hört eine/einer auf, ist es oft schwierig, die Lücke zu füllen. Nachkommende haben nach unserem Eindruck oft auch Berührungsängste. Gut ist es immer, wenn ein Langjähriger jemand Neues einfach mit einschleppt. So funktioniert die Nachwuchsarbeit am besten. Aber generell sollten wir ruhig etwas mehr Reklame für uns machen und bekannt machen, dass es uns allen großen Spaß macht, einmal in der Woche gemeinsam was für die Gesundheit zu tun. Dazu braucht es keine spektakulären Aktionen zu geben, Sportabzeichen und so, obwohl auch das nicht schlecht und ein Ansporn wäre.

Die dritte und expansivste Säule ist das sogenannte **Kinderturnen**. Breitensport für Kinder also, oder Spiel und Spaß für Kids. Diese Einrichtung erfreut sich nun schon seit Jahren ständig steigenden Zulaufs. Das ist zweifellos auch ein Verdienst der Betreuerinnen und Organisatorinnen **Annelie Bauder** und **Birgit Pleuler-Kibele**. Allmählich wissen wir nicht mehr, wo noch Hallentermine hervorgezaubert werden können. Vielleicht kommt Abhilfe durch den neuen Gymnastikraum, der im Obergeschoss des umgebauten Sportheims entstehen soll. Schau'n wir mal.

Neu im Angebot (unsere Satzung lässt Neuangebote jederzeit zu!) ist eine im Entstehen begriffene **Lauf-Gruppe**. Der neue Trend geht in Richtung „walking“,

also forciertes Gehen, statt gelenk-strapazierendes Joggen. Daneben hat sich eine **Senioren-Fahrradgruppe** gebildet, leider kommt es dabei zu Terminüberschneidungen mit eingespielten "unabänderlichen" Terminen, wie dem Dienstagabend.

Die Geselligkeit pflegen die Breitensportler traditionell. Die Herbstwanderungen, zum Teil mehrtätig, sind bekannt und sehr beliebt. Auch diesen Herbst wird wieder eine angeboten. Ankündigung erfolgt rechtzeitig im offiziellen Organ, dem Gemeindeboten. Die Abteilung ist also ganz zufrieden mit sich und so soll's ja auch sein. Wer sich zum Mitmachen angesprochen fühlt, soll einfach mal einen Kontakt anknüpfen. Die jeweiligen Ansprechpartner sind unter der Rubrik „Sportangebot“ zu finden.

Für Breitensport ist bekanntlich Platz in der kleinsten (Turn)-Halle. Wir können nicht drauf warten, bis uns eine größere gebaut wird. Das erleben wir nicht mehr.

Gottfried Knott



Kinderturnen

Turnen für Schulkinder / Kindergeräteturnen

Für die 50 Kinder der Donnerstags – Turngruppen endete der letzte Kurs mit dem Erwerb des Spielturnabzeichens des Schwäbischen Turnerbundes. Es war beeindruckend was **Nicola Nauß** dazu aufgebaut hatte: vom Reck, zum Kasten, über den Barren zur Weichbodenmatte, vom Schwebebalken zu den Seilen. Schwingen, Hangeln, Rollen, Springen waren einige der Übungen, die geprüf wurden. Bei der Menge Kinder mussten die Einzelnen außer ihrem Können, Kraft und Geschick auch eine Portion Geduld mitbringen. Aber alle haben es **bravourös gemeistert** und erhielten das Abzeichen nebst Urkunde.

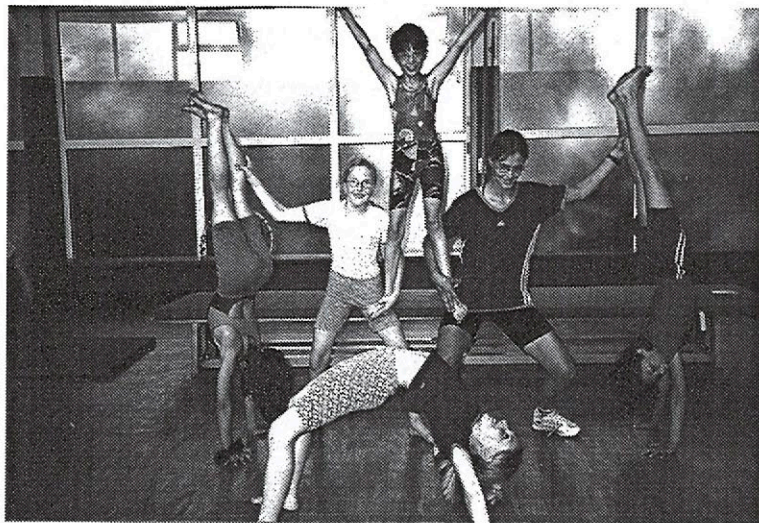
Nach einer kleinen Stärkung mit Obst, Keksen und Getränke gab es als Höhepunkt eine Vorstellung der Geräteturngruppe. Zu Musik hatten die Mädchen eine Kür erarbeitet, in der sowohl tänzerische als auch beeindruckende turnerische Elemente und Akrobatik eingebaut waren.

Bravo! Macht weiter so! Dann kann bald ein größeres Publikum eure Darbietung genießen.

Nach den Sommerferien gibt es wieder neue Kurse für alle Altersgruppen. Wenn es mit dem Stundenplan hinhaut, können wir auch für die Fünftklässler einen Kurs einrichten.

Anmeldungen bei Annelie Bauder oder beim ersten Termin (wird im Gemeindeboten bekannt gegeben) .

Annelie Bauder





Wir nahmen Abschied von



**ELISABETH BECK
HILDEGARD MÜLLER
DIETER AICHELER**

Unseren verstorbenen Mitgliedern werden wir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Herzlichen Dank an alle
werbenden Firmen, die uns mit
einer Anzeige unterstützt
haben.*

*Wir bitten Euch, diese Firmen
durch Euren Einkauf ebenfalls
zu unterstützen.*

AKTUELLE INFOS

Das 75jährige Jubiläum

wird vom 07. - 10. Juli 2000 gefeiert. Um die Organisation kümmert sich ein spezielles Projekt-Team, das sich wie folgt zusammensetzt:

Matthias Müller, Siegfried Buck, Rolf Schmid, Werner Staib, Arthur Eberle, Walter Gnannt, Willi Junger, Roland Kürner, Tanja Bäurle und Renate Raidt. Anregungen und Ideen werden gerne entgegen genommen.

Spenden

kann der SV Bühl immer gebrauchen. Anlässe und Gründe gibt es ja gerade in naher Zukunft wirklich genügend. Unser Konto: KSK Tübingen, Nr. 2 026 769

Seniorentreffen

Im Mai d. Jahres trafen sich einige langjährige Mitglieder im Sportheim, um die guten alten Zeiten in Erinnerung zu bringen. In gemütlicher Runde konnte so manche Lücke in der Vereinsgeschichte geschlossen werden. Ein weiteres Treffen ist in den nächsten Monaten geplant.

Werbung beim SV Bühl heißt Werben mit Gefühl!

Über die verschiedenen Möglichkeiten (Bandenwerbung, Sportecho-Anzeige, Trikotwerbung, etc.) und die vergleichsweise günstigen Konditionen informiert Sie gerne:

Bertram Lohmüller, Tel. 42425
Josef Schumann, Tel. 8980

Außerordentliche Generalversammlung

Am 04. August 1999 trafen sich die Mitglieder, um einen Beschluss über den geplanten Sportheim-Umbau herbeizuführen. Von 61 Stimmberechtigten waren 51 für den Bau, sechs stimmten dagegen und vier enthielten sich. Jetzt muss „nur“ noch die Baubehörde zustimmen.



Ganz köstlich...

waren die Forellen von unserem Werner Kost (Bild oben), der seinem Namen alle Ehre machte. Und auch sonst war wieder einiges beim diesjähriges Dorffest geboten. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer, die zum Erfolg beigetragen haben.



**S
C
H
N
A
P
P**



Gar nicht dubbelig ...

stellten sich beim Dorfturnier die „Dubbeler“ an, denn sie setzten sich im Endspiel gegen die Apres-Skifahrer durch (beide Teams sind im obigen Bild zu sehen). Auch die restlichen elf Hobby-Mannschaften waren wirklich gut drauf und versetzten so manchen Zuschauer in ungläubiges Staunen.



**S
C
H
Ü
S
S
E**

Anno dazumal

Von der Gründung bis zum Zweiten Weltkrieg

Die allerersten Aufzeichnungen stammen vom **Frühjahr 1925**, als die erste Generalversammlung stattgefunden hatte. **Andreas Bäurle** übernahm damals das Amt des 1. Vorsitzenden (und ihn sollte dieses Amt noch viele Jahre begleiten). Sein Stellvertreter war **Anton Höhle** und als Kassier stellte sich **Peter Höhle** zur Verfügung. Die restlichen Gründungsmitglieder waren laut Protokoll: **Karl Höhle, Dionys Höhle, Anton Höhle** (es gab zwei davon) und **Josef Lohmüller** (ohne Anspruch auf Vollständigkeit).

Als Mitgliedsbeitrag wurden **1 Mark** für Aktive bzw. **50 Pfennig** pro Monat für Passive und Jugendliche festgelegt. Der einstige Sportplatz war eine Wiese, die beim heutigen Rammertblick lag und für 40 DM pro Jahr gepachtet werden musste. Der SV Bühl schloss sich dem Sportverband Schwaben an und bestritt seine Spiele hauptsächlich in der Horber Umgebung (im Kreis Tübingen gab es noch sehr wenige Sportvereine). Die damaligen Spieler scheinen wirklich **fußballbesessen** gewesen zu sein, denn sie mussten zu ihren Auswärtsspielen nach Mühlen, Ahldorf, Dettensee oder Horb lange Wege oftmals mit dem Rad oder sogar zu Fuß zurücklegen (aus heutiger Sicht schlicht unvorstellbar).

Immerhin blieben die sportlichen Erfolge nicht aus: **1929** belegte der SV Bühl den **zweiten Tabellenplatz** und drei Jahre später bei einem Verbandsfest in Wurmlingen konnte sogar der **1. Preis in der A-Klasse** gefeiert werden. Offensichtlich waren die damaligen Spieler auch gute Leichtathleten, da man bei diesem Fest selbst in der olympischen **1500m-Disziplin** den 1. Platz belegte.

Im Jahre **1933** war die Mitgliederzahl auf **31** und das Vereinsvermögen auf **481 Mark** angewachsen. Die dem Sportverein angegliederte **Musikkapelle** (siehe Foto), die die Fußballer zu ihren Sportfesten regelmäßig begleitete und bei Weihnachtsfeiern, Hochzeiten oder Tanzabenden mit schneidigen Märschen aufspielte, feierte in jenem Jahr das **5jährige Bestehen**. Trotz „hässlicher Witterung“ verlief das Fest offenbar erfolgreich. Kein Wunder, wenn man bedenkt, dass sogar ein „**Festdamenführer**“ und ein „**Festauto**“ organisiert waren.

Aber auch die ersten nationalsozialistischen Töne waren nicht zu überhören und die Vereinsarbeit wurde nun zunehmend beeinträchtigt. Die letzten schriftlichen Aufzeichnungen vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurden im Mai 1935 vom damaligen Schriftführer **Eugen Durthaler** gemacht.

Josef Schumann
Schriftführer



Die Sportkapelle Bühler

Hinten von links: Eugen Durthaler, Anton Hönle, Josef Lohmüller, Otto Merk, Alfons Hönle, Jakob Lohmüller, Jakob Bisinger, Matthias Rigger, Peter Hönle, Hugo Hönle. Vorne von links: Karl Lohmüller, Anton Hönle, Karl Hönle, Dionys Hönle, Jakob Merk jun. (mit Tafel), ganz rechts: Betreuer Jakob Merk sen.

Das Bild wurde von Andreas Bäurle jun. zur Verfügung gestellt.

Dieser Artikel ist nur so vollständig und richtig wie die schriftlichen und mündlichen Quellen, die uns überliefert wurden. Wir sind daher auf die Mithilfe unserer langjährigen Mitglieder ganz besonders angewiesen und freuen uns über jede Geschichte, jedes Dokument und vor allem jedes Foto. Vielleicht reicht das gesammelte Archiv sogar für eine kleine Ausstellung, die wir im Rahmen unseres 75jährigen Jubiläums anbieten würden.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an Prof. Dr. Jürgen Schröder, der die ersten altdeutschen Aufzeichnungen für uns übersetzt hat.



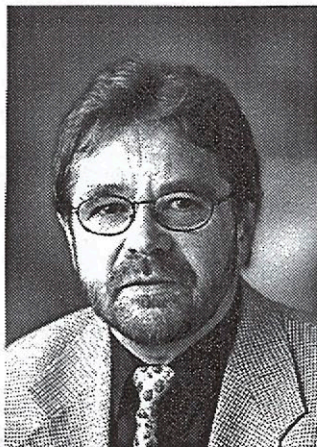
Interview mit Ersten Bürgermeister Gerd Weimer

Bühler Sportecho: Die Sportvereine übernehmen eine wichtige Funktion in der Jugendarbeit. Insbesondere in den Teilorten sind die Aktivitäten der Vereine eine fester Bestandteil des Dorflebens.

Herr Weimer, seit ca. 1 Jahr sind Sie nun Erster Bürgermeister in Tübingen. Welche Schwerpunkte setzen Sie in der Vereinsförderung und wie sehen Sie die Stellung der Sportvereine in Tübingen?

Gerd Weimer: Tübingen ist eine arme Stadt und hat in den letzten Jahren schmerzhaft Sparoperationen vollziehen müssen. Auch die nächste Zeit wird nicht viel einfacher werden. Gerade deshalb werde ich mich dafür einsetzen, dass die Rahmenbedingungen für Vereine nicht verschlechtert sondern, wenn es irgendwie geht, eher verbessert werden, weil gerade in Sportvereinen wichtige soziale Arbeit im Ehrenamt geleistet wird, die der Staat niemals finanzieren könnte.

B.S.: Die Vereine haben zunehmend Schwierigkeiten neue Mitglieder zu gewinnen. Woran liegt das Ihrer Meinung nach?



G.W.: Dreißig Fernsehprogramme rund um die Uhr, Rückzug ins Private, Egoismus, individuelles Training im Fitness-Studio - mich wundert es nicht, dass speziell Vereine unter dieser un-guten gesellschaftspolitischen Entwicklung zu leiden haben. Ich bedaure das.

B.S.: Die Änderung der Sportförder-richtlinien und die damit verbundene Erhöhung der Mindestbeiträge für Sportvereine wurde in den Teilorten mit Kritik aufgenommen. War eine Erhöhung der Beiträge wirklich notwendig?

G.W.: Ich bin ein großer Anhänger des Prinzips "Fördern und Fordern". Wenn Sportvereine von der öffentlichen Hand unterstützt werden, dann ist es auch gerechtfertigt, dass als Gegenleistung

von den Mitgliedern ein Mindestbeitrag erhoben wird. Ich bin sicher, dass diese Maßnahme den Stellenwert des Sports in der öffentlichen Diskussion eher stärkt!

B.S.: Durch neue Baugebiete ist Bühl in den letzten Jahren stark gewachsen und die Bevölkerung wird in den nächsten Jahren auf ca. 2.200 Einwohner ansteigen. Dabei sollte auch die Infrastruktur mitwachsen.

Sehen Sie in naher Zukunft eine Chance für den Neubau einer Sporthalle für Bühl und Kilchberg? Gibt es Chancen für den Ausbau des Bühler Sportplatzes bis zum Jahr 2001?

G.W.: Die Chance für den Neubau einer Sporthalle im Neckartal ist vor über 10 Jahren leider nicht genutzt worden. Aktuell gebe ich einem neuen Hallenprojekt keine große Realisierungschance.

Was den Ausbau des Bühler Sportplatzes angeht wäre es zweifellos wün-

schenswert, wenn sich die Lage verbessern würde. Diese Maßnahme muss auf jeden Fall im Auge behalten werden - aber kurzfristig scheitert ihre Realisierung am Geldmangel.

B.S.: Als Landes- und Kommunalpolitiker sind Sie beruflich stark eingespannt. Bleibt Ihnen dabei auch Zeit für sportliche Aktivitäten?

G.W.: Leider komme ich viel zu selten dazu selber Sport zu treiben. Meine Aktivitäten beschränken sich auf Sonntagnachmittage (Jogging, Rad fahren), weil da im Terminkalender am ehesten Luft ist. Großen Nachholbedarf verspüre ich immer im Urlaub (Fußball, Beach-Volleyball, Schwimmen) - da will ich's immer nochmal wissen!

B.S.: Vielen Dank für das Interview. Die Redaktion des Sportechos bedankt sich sehr herzlich.

(Das Interview führte Bertram Lohmüller)

ELKE KUCK

SUSANNE ARMBRUSTER

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK

Sieben-Höfe-Str. 105 / 107 72072 Tübingen-Derendingen Tel. 07071/72882

Krankengymnastik * KG nach Dr. Brügger * FBL * manuelle Therapie
Trainingstherapie * Lymphdrainage * Rückbildungsgymnastik

Ihre Tankstelle

M. Speidel

Kraftstoffe

Öle

Modellautos

Geschenke

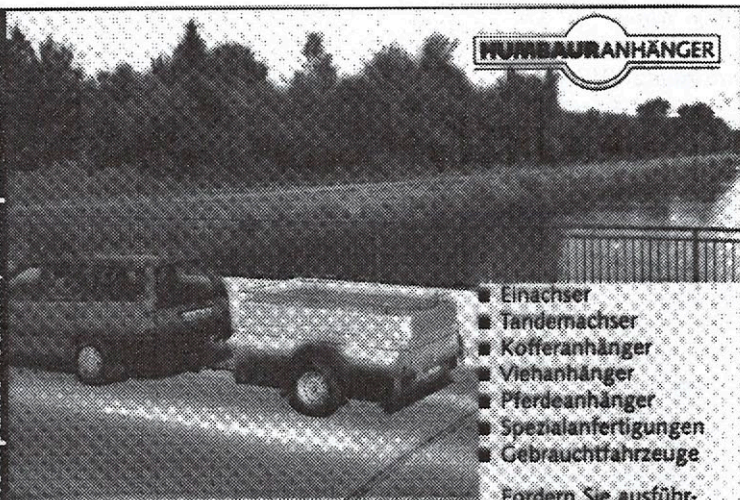
Süßigkeiten

Getränke

72072 Tübingen-Bühl
Eugen-Bolz-Straße 64

Tel. 07472 / 4 21 66

Kompakte Technik, Transport nach Maß.



HUNDBAUANHÄNGER

- Einachser
- Tandemachser
- Koffernhänger
- Viehhänger
- Pferdeanhänger
- Spezialanfertigungen
- Gebrauchtfahrzeuge

Fordern Sie ausführliche Unterlagen an oder lassen Sie sich persönlich von unserem Fachpersonal beraten.



Speidel

Inh.: Thomas Speidel

PKW - ANHÄNGER

Eugen-Bolz-Str. 64 · 72072 Tübingen

☎ 07472 / 4 20 82



● Verkauf ● Vermietung ● Service ● Alu-Leitern



Aktuelle Beitragstabelle

(DM pro Jahr)

		Kinder, Jugendliche	Erwachsene	Familien
Hauptverein	aktiv	55	80 (100)	140 (160)
	passiv		50	85
Tennis	aktiv	70	150	260
	passiv	25	40	75
	Aufnahmebeitrag (einmalig) *	50	300	400

Die Beiträge in Klammern gelten ab 1.1.2000

* Tennis-Aufnahmebeiträge werden derzeit nicht erhoben

Bitte beachten!

- Alle **Auszubildenden, Schüler/innen, Studenten/innen, Wehrpflichtige** und **Zivildienstleistende** im Alter **zwischen 18 und 23 Jahren** können auf Antrag in die **Beitragsgruppe "Jugendliche"** eingestuft werden. Der Antrag **muss jährlich bis spätestens 31.12.** mit einem **Nachweis** (Schülerschein, etc.) beim Schriftführer des Hauptvereins eingereicht werden.
- Der Beitrag für den Hauptverein muss grundsätzlich von allen entrichtet werden. Ausnahme: **Schiedsrichter und Übungsleiter** sind im **Hauptverein beitragsfrei!**
- Die Beiträge werden stets am **Jahresanfang** (Ende Januar) **im voraus** eingezogen. Mitglieder, die eine Einzugsermächtigung erteilt haben, erhalten vor dem Bankeinzug eine Beitragsaufstellung, sofern sich der Beitrag gegenüber dem Vorjahr verändert hat.
- Alle Änderungen, die Ihren Jahresbeitrag beeinflussen (z.B. Wechsel aktiv/passiv) sollten baldmöglichst bekannt gegeben werden (am besten mit der Änderungs-Mitteilung). Eine Kündigung der Mitgliedschaft hat laut Vereinssatzung bis **spätestens 30. September schriftlich** zu erfolgen und wird mit dem Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam.



SPORTVEREIN BÜHL e.V. 1925

Beitritts-Erklärung

Hiermit erkläre(n) ich (wir) den Eintritt in den Sportverein Bühl.

Vor- und Nachname	Geburtstag	A b t e i l u n g				Nur Passiv ?
		Fußball	Tennis	Breitensport	Kinderturnen	
_____	_____					
_____	_____					
_____	_____					
_____	_____					
_____	_____					

Zutreffendes bitte ankreuzen

PLZ/Wohnort: _____

Straße/Nr.: _____ Telefon: _____

Folgende Familienangehörige sind bereits Mitglied:

_____ Datum

_____ Unterschrift (bei Minderjährigen der gesetzl. Vertreter)

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich, den Mitgliedsbeitrag im Lastschriftinzugsverfahren abbuchen zu lassen.

Konto-Nr.: _____

Bank: _____ Bankleitzahl: _____

Name des Kontoinhabers: _____

Sofern das angegebene Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens der genannten Bank keine Verpflichtung zur Einlösung.

_____ Datum

_____ Unterschrift des Kontoinhabers

Liebe Mitglieder,

sei es beim Versand des Sportechos oder in Beitragsangelegenheiten, es kommt leider immer wieder vor, daß Sendungen mit dem Vermerk *unzustellbar* oder *unbekannt verzogen* zurückkommen.

Der **Zeitaufwand** und die **Kosten** für die weitere Bearbeitung dieser Fälle sind **unverhältnismäßig hoch**. Um diesen unnötigen Mehraufwand für die ehrenamtlichen Funktionsträger weitgehend zu minimieren, bitten wir Sie, uns **Adreß- oder Kontoänderungen rechtzeitig bekanntzugeben**. Um Ihnen die Meldung zu vereinfachen, können Sie den nachfolgenden Abschnitt verwenden. Die Mitteilung sollten Sie entweder direkt dem Schriftführer oder einem anderen Funktionsträger des SV Bühl zukommen lassen.



Änderungs-Mitteilung

Name, Vorname: _____

Geänderte Adresse:

Straße _____

PLZ/Ort _____ Tel.-Nr. _____

Geänderte Bankverbindung:

Konto-Nr. _____

Konto-Inhaber _____

Bank _____ BLZ _____

Sonstige Änderung:

(z.B. aktive in passive Mitgliedschaft umwandeln)

Sportangebot



Sportart	Montag	Dienstag
Fußball Aktive Raimund Gugel 07472 / 6337		19.00 – 21.00 Sportplatz
Fußball Jugend Guido Hönle 07472 / 8613	17.30 F-Jugend 17.45 C-Jugend 18.00 D-Jugend Sportplatz oder Turnhalle	18.45 B-Jugend Sportplatz oder Turnh.
Fußball AH Bernd Oesterle 07071 / 369376	19.00 Spieltag Ü40 Sportplatz	
Tennis Aktive Anne Lohmüller 07472 / 41161		18.00 – 21.00 Damen Tennisplätze
Tennis-Jugend Tanja Bäurle 07072 / 6809		
Tennis Senioren Kurt Oesterle 07472 / 7384		
Breitensport Adolf Oesterle 07472 / 8483	19.30 – 21.00 Frauen Turnhalle	17.00 – 18.30 Frauen 19.30 – 21.00 Männer Turnhalle
Kinderturnen Annelie Bauder Tel. 07472 / 42242		
Lauftreff Roland Raidt 07472 / 442556		18.30 Uhr am Sportheim
Fun-Gymnastik Andreas Magin Tel. 07472 / 41301		

Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
	19.00 – 21.00 Sportplatz		
17.30 E-Jugend 19.00 A-Jugend Sportplatz oder Turnhalle	17.45 C-Jugend 18.45 B-Jugend Sportplatz oder Turnhalle	19.00 A-Jugend Sportplatz	
	19.30 – 21.00 Sportplatz oder Turnhalle		
18.00 – 20.00 Herren Tennisplätze			
	14.00 – 17.00 Schnupperkurs u. Jugendtraining		
	18.00 – 21.00 Tennisplätze		
14.00 – 17.00 Kurse Vorschulkinder Turnhalle	15.00 – 17.00 Kurse Schülerinnen Turnhalle		
			18.00 Uhr am Sportheim
	18.00 – 19.30 Kurs (Frauen u. Männer) Turnhalle		

Vereinsleitung



Vorstand	1. Vorsitzender	Matthias Müller	☎ 07472 / 94477
	2. Vorsitzender	Bertram Lohmüller	☎ 07472 / 42425
	Kassier	Arthur Eberle	☎ 07472 / 41982
	Wirtschaftsverwalter	Siegfried Buck	☎ 07472 / 41822
	Schriftführer	Josef Schumann	☎ 07472 / 8980
Fußball	Abteilungsleiter	Raimund Gugel	☎ 07472 / 6337
	Stellv. Abteilungsleiter	Willi Junger	☎ 07472 / 6516
	Jugendleiter	Guido Hönle	☎ 07472 / 8613
	Kassier	Dieter Herrmann	☎ 07472 / 6529
	Schriftführer	Helmut Klee	☎ 07472 / 42006
	Ausschußmitglied	Dirk Reichel	☎ 07472 / 8226
	Ausschußmitglied	Sabine Fäller	☎ 07471 / 71793
Tennis	Abteilungsleiter	Kurt Oesterle	☎ 07472 / 7384
	Sportwart	Anne Lohmüller	☎ 07472 / 41161
	Jugendwart	Tanja Bäurle	☎ 07072 / 6809
	Kassier	Karl Böhm	☎ 07472 / 7867
	Schriftführer	Gottfried Knott	☎ 07472 / 94380
Breitensport	Abteilungsleiter	Adolf Oesterle	☎ 07472 / 8483
	Stellv. Abteilungsleiter	Renate Raidt	☎ 07472 / 5360
	Jugendleiter	Annelie Bauder	☎ 07472 / 42242
	Kassier	Jochen Hagner	☎ 07472 / 7297
	Schriftführer	Gottfried Knott	☎ 07472 / 94380

Der **Gesamtauschuß** setzt sich aus dem Vorstand sowie den jeweiligen Abteilungs- und Jugendleitern zusammen.

Vereinsanschrift:
Sportverein Bühl
Postfach 2402
72014 Tübingen

Sportheim Bühl:
Sengentalstr. 60
72072 Tübingen-Bühl
☎ 07472/7167

Wir haben
mehr Flügel
als der Name
vermuten läßt

Vögele

Herrenberger Straße 38

7400 Tübingen

Tel. (07071) 42892

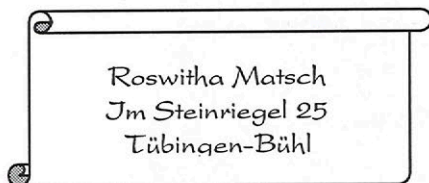


STEINWAY & SONS

Rätsel



Insgesamt 31 Abschnitte mit dem richtigen Lösungswort „Teamgeist“ sind bei der letzten Verlosung in den Topf gelangt. Und diesmal hat die inzwischen berühmte berühmte Bühler Glücksfee unbarmherzig abgeräumt:



Gratulation an die Gewinnerin eines **50 DM Sportheim-Gutscheines!** Und so einen gibt's auch diesmal wieder zu gewinnen. Man muss nur die neun gesuchten Buchstaben unseres **Bühler Kreuzsporträtsels** zusammensetzen. Bei dem Lösungswort handelt es sich übrigens um ein Objekt, das der SV Bühl schmerzlich vermisst.

Viel Spaß beim Raten!

Pizzeria Restaurant Sportheim Bühl

Pächter: Giovanni Bellini, Sengentalstr. 60 , 72072 Tübingen-Bühl

Telefon: 07472 / 7167

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag:	17.00 - 24.00 Uhr
Samstag:	11.00 - 24.00 Uhr
Sonntag:	10.00 - 23.00 Uhr
Montag:	Ruhetag

Rätsel

	oberstes Vereinsgremium	↓ engl. nein Gebirge		① ↓ So spielen unsere Tennis-Damen		↓ Abk. Germany	
nicht gewonnen	▶	⑨					
▶			großer Stein			Ski ...	
auf die Plätze, fertig, ...	③	Spiel... Halbzeit...	▶			Vorname d. stellv. Fußball-Abt.leiters Fußball	⑤
⑥	▶			uns ...			
Skiort in USA Das schöne Bühler ...	▶		⑧	Gutschein	Ball im ...		
▶		②				⑦	
Sportart			Regelverstoß				
mit verstärkter Abwehr	▶			④			

Schreibt das Lösungswort auf den nachfolgenden Abschnitt und gebt diesen bitte bis spätestens 1.12.1999 bei mir ab. Meine Adresse:

Josef Schumann jun., Schäfergarten 20, 72072 Tübingen-Bühl

~~✂~~

Absender: _____ **Lösungswort:** _____

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

Familien-sache:

Für Oma, Opa,
Mama, Papa,
Tante, Onkel,
Tochter, Sohn
und Enkel.

Wir haben Schuhe für die ganze Familie.

Ihr freundliches Schuhhaus

Fußboden
& LebensFrok

ULMER

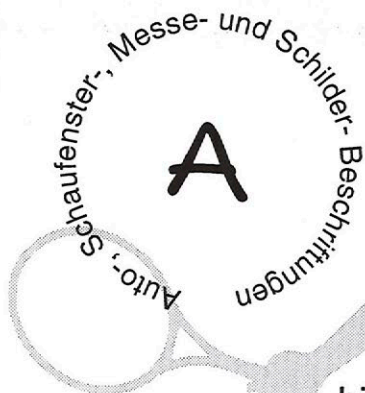
SCHUH FACHGESCHAFT

Seebrenner Str. 5
72108 ROTTENBURG a.N.

Tel. 07172 - 21144

Wir bringen Ihre Werbung gut ins Spiel.

von



wie Autobeschriftungen

bis



wie Zeitungsanzeigen

Stempel und Visitenkarten Express
Werbe- und Geschäftsdrucksachen

DRUCKZUCK



Helmuth Puchinger, Narzissenstr. 11, 72108 Rottenburg-Kiebg.

Telefon 0 74 72 / 51 01 - Fax 0 74 72 / 4 26 96

**Lösungen für
Profis . . .
und die es werden wollen**

PCs und Macintosh
Drucker und Filmbelichter
Digitaldrucksysteme
Workflow-Konzepte · Netzwerk
Computer-To-Plate

SCS SCHWARZ & CO.

Beratungs- und Computervertriebs GmbH

Talheimer Str. 22-26 · 74223 Flein

Tel. 0 71 31 / 59 20 40 · Fax 0 71 31 / 59 20 44

Esslinger Str. 7 · 70771 Echterdingen

Tel. 0 71 11 / 9 90 50 56 · Fax 0 71 11 / 9 90 50 60

